

Leserbriefe

Katy Pena

61 Wagner Road

Northfield, Il., 60093 USA

(847) 724 – 6713

Lieber Franz Apfel und liebe Landsleute,

Es tut mir leid ihnen mitzuteilen, dass unsere liebe Mutter, Katharina Reiter, Tochter von Regina und Georg Reiter / Schneider, am 05. Oktober 2005 plötzlich an einem Herzschlag verstorben ist. Sie ist nicht allein gestorben. Sie fiel einer Nachbarin in die Arme, während sie in ihrem geliebten Garten gearbeitet hat. Wir sind sehr traurig, aber trotzdem froh, dass sie einen leichten Tod fand und nicht leiden musste, während des Krieges und gleich danach war das Leben für sie sehr schwer. Sie trug es mit viel Geduld und Frohsinn. In den Jahren danach fand sie Glück und Zufriedenheit mit unserem Vater, Arandjel Kutlesic. Jedoch jeden drei, vier Monat konnte sie es kaum erwarten bis der „Bote“ kam, um die Neuigkeiten von den Landsleuten zu erfahren, denn sie hat immer Heimweh gehabt.

Meine Schwester Frieda, Tochter von Peter Kendel, meine Schwester Lisa, Tochter von Arandjel Kutlesic und ich Kathi grüssen alle Landsleute



Leni Harich geb. Dapper Jhg 1925

Schwalbenstr. 32

85622 Feldkirchen

schreibt:

Ein schöner Brauch für Wöchnerinnen in Mramorak

Wenn in Mramorak ein Kind zur Welt kam – es waren ja alles Hausgeburten - wurden die Wöchnerinnen von ihren Verwandten und Freunden mindestens ein bis zwei Wochen lang in jeder Weise unterstützt.

Man hat sich untereinander und mit der Wöchnerin zeitlich abgesprochen, sodass jede der Frauen aus dem Verwandtschafts – und Freundeskreis an die Reihe kam. Die Hauptsache war natürlich für eine guten Kost zu sorgen. Dabei wurde Mittagessen gekocht, häufig Hühnchen, gefüllte Tauben, Braten und alles was eine Donauschwäbische Küche zaubern kann und das ist nicht wenig ! Für den Nachtschiff durfte Kuchen natürlich auch nicht fehlen, so war die ganze Familie der Wöchnerin immer gut versorgt. Wenn nötig wurden Wasch – und Putzarbeiten im Haus der Wöchnerin auch erledigt, bis die junge Mutter selbst wieder für ihre Familie sorgen konnte. Es war eine wunderbare Hilfe und manche Mutter wird auch heute noch gerne und dankbar daran zurückdenken.

N.S. von Franz Apfel

Bei solch liebevoller Fürsorge und der Tatsache, dass es in Mramorak damals noch kein elektrisches Licht gab und die Leute somit früh ins Bett gingen, ist es nicht verwunderlich, dass Mramorak das kinderreichste Dorf war !

Julianna und Karl – Heinz Gauger

Brünnerstr. 3

71665 Kleinglattbach

schreiben.....

Nun wie schnell ist wieder ein Jahr verflossen und Weihnachten steht wieder kurz vor der Tür. Man soll gar nicht glauben, wie schnell ein Jahr vergangen ist.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr mit freundlichen Grüßen

Julianna und Karl – Heinz



Margarete Boanta, geb. Bitsch

Hans – Baltisberger – Str. 15

72770 Reutlingen

Tel.: 07221 – 57 86 35

Lieber Franz,

anbei übersende ich Dir das Bild meines Opas Karl Bitsch mit der Oma in Belgrad beim Ledereinkauf.

Frohe Festtage wünschen Euch Allen

Margarete mit Familie

Liebe Margarete,

ich bedanke mich herzlichst für die 2CD's, die Du mir geschickt hast, auf denen Deine Tochter Eleonore Mayer, Sopran, klassische Weihnachtslieder singt.

Herzlichst Franz